

Librairie Illustrée in Paris.

Ohnet, G., Serge Panine. Illustrations de P. Destez. gr. 8°. 10 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Ephreyre, G., Possession. 18°. 3 fr. 50 c.
Vallady, M., Fille d'Allemagne. 18°. 3 fr. 50 c.

Quantin in Paris.

Borden, Ch. de, la Marie bleue. 18°. 3 fr. 50 c.
Noël pour tous. Fol. 3 fr. 50 c.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch.
Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[59128]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkestraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzufenden.
Berlin.Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[59129]

In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr. 2672, woselbst die hiesige Handelsgesellschaft in Firm:

Liebheit & Thiesen

vermerkt steht, eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch den Tod des Verlagsbuchhändlers Christian Ludwig Albert Liebheit aufgelöst.

Der Verlagsbuchhändler Carl Fürchtegott Thiesen setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort.

Vergleiche Nr. 17 330 des Firmenregisters. Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 17 330 die Firma:

Liebheit & Thiesen

mit dem Sitz zu Berlin und als deren Inhaber der Verlagsbuchhändler Carl Fürchtegott Thiesen zu Berlin eingetragen worden.

Berlin, den 13. November 1886.

Königl. Amtsgericht I., Abteilung 56 I.
Mila.

Bekanntmachung.

[59130]

In das Firmenregister ist zufolge Verfügung von heute unter Nr. 76 eingetragen:

Firma C. Sachleben Nachfolger Paul Busch in Nieder-Wildungen.

Inhaber der Firma:

Der Buchdrucker und Buchhändler Paul Busch in Nieder-Wildungen.

N.-Wildungen, den 9. November 1886.

Der Gerichtsschreiber
des Fürstlichen Amtsgerichts. Abteilung I.
Radke.Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Nimptsch i/Schl., den 14. November 1886.

[59131] P. P.

Die überaus günstige Entwicklung meiner seit Januar 1884 hierorts bestehenden

Sortimentsbuchhandlung!

veranlaßt mich, mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

August Gröger.

[59132] Leoben, den 10. November 1886.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, daß ich Herrn Anton Sperl's Buchhandlung hier käuflich erworben und unter der Firma:

Carl Jurischek, Ant. Sperl's Nachf.
in Leoben

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Die Herren Verleger bitte ich um schleunige Übersendung ihrer Circulare.

Unverlangte Novasendungen muß ich jedoch ablehnen.

Meine Kommission übernahm Herr S. Kehler in Leipzig, der von mir mit genügender Kasse versehen ist.

Indem ich mich der Hoffnung hingebende, daß unsere Verbindung eine lohnende sein werde, zeichne

Hochachtungsvoll

Carl Jurischek.

Verkaufsanträge.

[59133] In einem der ersten Kurorte Böhmens ist eine solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen für 20 000 fl. mit 10 000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Umsatz beträgt 22—25 000 fl., Lagerwert und Außenstände 16—17 000 fl., Reingewinn ca. 3000 fl. — Beste Stadtkundschaft und Verkehr der distinguiertesten Kurgäste. — Lage vorzüglich, Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Für einen tüchtigen jungen Buchhändler, der sich gern in guter Gesellschaft bewegt und der französisch und englisch spricht, eine sehr angenehme Existenz.
Berlin. Elwin Staudé.[59134] Eine Werk- und Accidenz-Buchdruckerei verbunden mit bewährtem Verlag ist wegen Kränklichkeit des Besitzers verkäuflich. Arbeiten fest, Geschäft im flotten Gange, jährlicher Reingewinn bedeutend. Fester Preis 105 Tausend Mark.
Off. sub # 40112. an d. Exped. d. Bl. erb.

[59135] Das Sortiment u. Antiquariat einer altangesehenen renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Respektanten mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre W. Z. 40516. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[59136] In einer 10 000 Einw. zählenden Kreisstadt Süddeutschlands ist die einzige Buchhandlung, welche einen jährlichen Reingewinn von durchschnittlich 3500 M. — „nachweislich“ — abwirft, zu verkaufen. Die Stadt ist Sitz der Kreisdirection, Kreis-Schulinspektion und des Kreis-Bauamtes. Außerdem befinden sich dalelbst: Gymnasium, Seminar, Töchter-schule, drei Volksschulen, Garnison, Amtsgericht, Oberförsterei, 2 Steuer-Kassen, Hypotheken-Amt etc. Kaufpreis ohne Aktiva und Passiva 15 000 M., mit A. und P. 20 000 M. Offerten unter G. M. 55. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Freundlichkeit weiter zu befördern.

[59137] Ein belletristischer Verlag (Werke bedeutender Autoren) ist zu verkaufen, da der Besitzer sich speziell wissenschaftlichem Verlage widmen will. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter A. B. # 39324. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[59138] Eine humoristische Wochenschrift ist wegen Aenderung der Verlagsrichtung billig zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter X. Z. # 39325. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[59139] Einzelne kleinere, aber gute und gangbare Verlagsartikel, welche nicht an den Ort gebunden sind, werden sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub H. F. K. 40666. an die Exped. d. Bl.

[59140] Ein tüchtiger Buchhändler sucht ein solides mittleres Sortimentsgeschäft, mögl. ohne Nebenbranchen, in einer größeren Stadt Mittel- oder Norddeutschlands zu erwerben. Herren, denen daran gelegen ist, ihr Geschäft in gute Hände zu bringen, bitte Offerten unter mögl. genauer Angabe des Kaufpreises, Umsatzes, Nettoverdienstes etc. unter G. L. 40257. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Diskretion selbstverständlich.

[59141] Ein größeres, gut akkreditiertes Sortiment, event. mit Nebenbranchen, mit nachweisl. Reingewinn von 8—9 Tausend wird für einen zahlungsfähigen Käufer gesucht. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt, auch in der Schweiz. Offene Darlegung der Verhältnisse mit nachweisl. Angaben über Umsatz, Reinertrag etc., nebst Kaufpreis unbedingt erforderlich. Gef. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert ist, erbittet unter Chiffre A. B.

Leipzig, 12. November 1886.

Fr. Ludw. Herbig.